

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stadtdirectoren

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

X. Administrationöräthe:

Benedict Ebler von Mieg: 1803 als Administrationörath mit der Pfalz übernommen und pensionirt, gestorben.

Andreas Edler von Traitteur: 1803 als Administrationörath mit der Pfalz übernommen und pensionirt, gestorben.

Y. Oberamtsräthe:

N. N. von Kraft: 1803 mit dem Bisthum Constanz als Amtmann der Insel Reichenau übernommen, 1807 Oberamtsrath allda, 1809 nach Constanz versetzt, gestorben.

Z. Kanzleiräthe:

N. N. von Koch: kais. russ. Chargé d'affaires, 1792 tit. Kanzleirath, gestorben.

Georg Anton von Trast: 1803 Kanzleirath bei der marktgräfll. Kanzlei der Grafschaft Salem in Salmansweiler, gestorben.

AA. Geistliche Räte:

N. N. von Brentano: Stadtpfarrer in Kleinfaltenburg, geistlicher Rath, 1830 resignirt.

N. N. von Haimb: Seminarregent in Bruchsal, geistlicher Rath, 1820 gestorben.

Johann Baptist von Pircher: Prof. ord. theol. zu Freiburg und Domcapitular, geistl. Rath.

Landvögte:

Ludwig Karl Freiherr von Berckheim: Landvogt des Oberamts Kotteln zu Lörrach, wirkl. adelicher Geheimerrath, pensionirt, 1797 am 26. October gestorben in Lörrach.

Joseph Wilhelm Freiherr v. Blittersdorf: 1772 bei dem Anfall von Baden-Baden übernommen und Hofrath im Hofraths-Collegium, auch Kammerherr, 1788 Landvogt zu Mahlberg, 1798 am 25. April gestorben in Mahlberg.

N. N. von Kleinbrod: 1806 mit dem Breisgau übernommen als Landvogt der Ottenau und pensionirt, 1826 am 20. Februar gestorben zu Winterbach im Glotterthal.

Franz Freiherr von Laffolaye: 1803 mit dem Bisthum Straßburg übernommen als Landvogt von Oberkirch und bestätigt, 1808 wegen Malversation caiffirt.

Johann Ludwig Friedrich Freiherr von Liebenstein: Assessor, dann Hofrath bei dem Hofraths-Collegium in Karlsruhe, auch Kammerherr, nachher Landvogt des Oberamts Hochberg zu Emmendingen und tit. Geheimerrath, 1807 gestorben in Emmendingen.

Obervögte:

Karl Freiherr von Fischer: Sohn des Finanzministers Karl Friedrich Freiherrn v. Fischer, 1807 Rechtspracticant, 1809 Hofgerichts-Assessor in Rastatt, 1813 Kreisrath allda, 1819 durch die Nobilitirung seines Vaters mit nobilitirt, 1822 Ober- v. Wechmar u. Huhn, Sandbuch.

vogt des Landamts Karlsruhe, 1825 Ritter und 1826 Commandeur des Jähringer Löwen, 1837 Geheimerrath 3ter Klasse.

August Valentin von Harrant: Assessor, dann Hofrath bei dem Hofraths-Collegium in Karlsruhe, 1791 Obervogt des Oberamts Yberg zu Bühl, 1808 am 3. April gestorben in Bühl.

Johann Baptist von Holzinger: Hofrath bei dem Hofraths-Collegium in Karlsruhe, 1797 Obervogt des Oberamts Rastatt, 1803 am 20. März gestorben in Rastatt.

Adolph Friedrich Freiherr v. Sundbiss: 1803 mit dem Bisthum Constanz übernommen als Hofrath und Obervogt der Insel Reichenau, auch als solcher bestätigt, 1805 am 18. September gest. in Reichenau.

Johann Karl Heinrich Freiherr v. Red: Assessor, dann Hofrath bei dem Hofraths-Collegium in Karlsruhe, nachher Obervogt des Oberamts Birkenfeld in der Grafschaft Sponheim, 1793 durch die Franzosen von da vertrieben, Quiescent in Karlsruhe, 1795 gestorben in Karlsruhe.

Johann Baptist Freiherr Müppelin von Resikan: 1803 mit dem Bisthum Constanz als Obervogt zu Constanz übernommen und pensionirt, gestorben.

Ludwig Wagner von Fromenhäusen: 1772 bei dem Anfall von Baden-Baden als Obervogt zu Baden übernommen und bestätigt, 1797 gestorben in Baden.

Stadtdirectoren:

Anton Karl Freiherr v. Baden: Staatsrath, 1808 Stadtdirector in Freiburg, 1828 gest. in Freiburg. (Siehe Staatsräthe.)

August Friedrich Freiherr von Fischer: 1828 Stadtdirector in Heidelberg, 1830 am 21. December gestorben in Heidelberg. (S. Directoren.)

Georg von Vogel: 1836 Stadtdirector in Freiburg. (Siehe Directoren.)

Oberamtänner:

N. N. von Clavel: 1806 mit der Oberhohheit über Fürstenberg als Amtmann zu Heiligenberg übernommen und bestätigt, 1827 Oberamtann und Hofrath, 1838 am 3. Juni gestorben in Constanz.

Ludwig Frobenius von Dürheim: 1807 Rechtspracticant, 1810 Hofgerichts-Secretär in Rastatt, 1819 Amtmann in Emmendingen, 1824 Kreisrath zu Durlach, 1828 Oberamtann in Gernsbach, 1834 nach Tauberbischofsheim und 1841 nach Ladenburg versetzt.

Johann Baptist von Ehren: 1803 mit dem Bisthum Constanz als Canzlei-Verwalter der geistl. Regierung in Constanz übernommen, 1804 Secretär bei dem Hofraths-Collegium zu Meersburg, 1805 Obervogtamt-assessor zu Heberlingen, 1807 Amtmann allda, 1810 Oberamtann, 1815 tit. Regierungsrath, 1823 pensionirt.

Karl Leopold von Haubert: Amtmann in Stodach und als solcher 1807 übernommen, 1811 Amtmann in Blumenfeld, 1815 Oberamtann allda, 1816 am 20. Juli gestorben in Blumenfeld.

Franz von Jagemann: Sohn des Geheimen-